



## VIII.



# JUWELEN-ZIMMER.

Das letzte Zimmer des Grünen Gewölbes, das sogenannte Juwelenzimmer, ist in seiner äussern Decoration allein schon das am reichsten geschmückte und macht auf Jeden, der dasselbe vom Wappenzimmer aus betritt, einen wahrhaft imposanten Eindruck. Die hier aufbewahrten Gegenstände zerfallen in zwei Kategorien, nämlich in die zum Tragen bestimmt gewesenen Kostbarkeiten und in ornamentale, mit edlem Metall und kostbaren Steinen gezierte Zimmerzierathen.

Die Hauptkostbarkeiten liegen in dem in 6 Fächer getheilten Glasschrank links vom Ausgange aus dem Wappenzimmer. In der ersten Abtheilung dieses Schrankes befindet sich der sogenannte Rautenschmuck. Ganz oben in zwei Reihen gewahrt man 7 Exemplare des spanisch-österreichischen Goldnen Vliessordens, nämlich Onyxen, ungarische Opale, ceylonische Katzenaugen, brasilianische und orientalische Topase, böhmische Granaten (darunter den grössten bekannten